

Vorwort

Wo Menschen agieren, ist Fehlverhalten nicht auszuschließen. Die Wirtschaft macht hier keine Ausnahme. Wirtschaftskriminalität ist daher ein Phänomen, mit dem sich das Wirtschaftsrecht und seine rechtswissenschaftliche Bearbeitung auseinandersetzen müssen.

Die siebente Jahrestagung der Studiengesellschaft für Wirtschaft und Recht am 29. und 30. November 2007 hat versucht, die vielfältigen rechtlichen Aspekte von Wirtschaftskriminalität zu analysieren. Ausgehend von grundsätzlichen systematischen Fragen spannt sich der Bogen zu prozessualen, internationalen, verfassungsrechtlichen und einer Vielzahl von speziellen Fragestellungen zu Wirtschaftskriminalität. Anliegen war es wiederum, die Fragen aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der einzelnen Wirtschaftsrechtsgebiete zu betrachten. Als Ergebnis der Referate, der Diskussionen im Rahmen der Tagung und der daraus folgenden Überarbeitungen bietet das vorliegende Buch nunmehr, so hoffen wir, eine umfassende Gesamtschau der wirtschaftsrechtlichen Aspekte von Wirtschaftskriminalität. Eine kleine Einschränkung müssen wir machen: Der am Symposium vorgetragene Beitrag zum Finanzstrafrecht ist leider nicht für die Druckfassung fertig gestellt worden.

Unser Dank gebührt wie immer den Autorinnen und Autoren für ihre Mühe und die unkomplizierte Form der Zusammenarbeit, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Symposium für die vielen Anregungen in der Diskussion und dem Linde Verlag für die verständnisvolle Zusammenarbeit.

Ganz besonders zu danken haben wir Martina Ullrich, die auch dieses Symposium organisiert und betreut hat, sowie Dr. Irmgard Holoubek für die bewährte Redaktion des Tagungsbandes.

Graz/Klagenfurt/Salzburg/Wien, im Juli 2008

*Thomas Eilmansberger, Michael Holoubek
Susanne Kalss, Michael Lang
Georg Lienbacher, Brigitta Lurger
Michael Potacs, Robert Rebhahn*